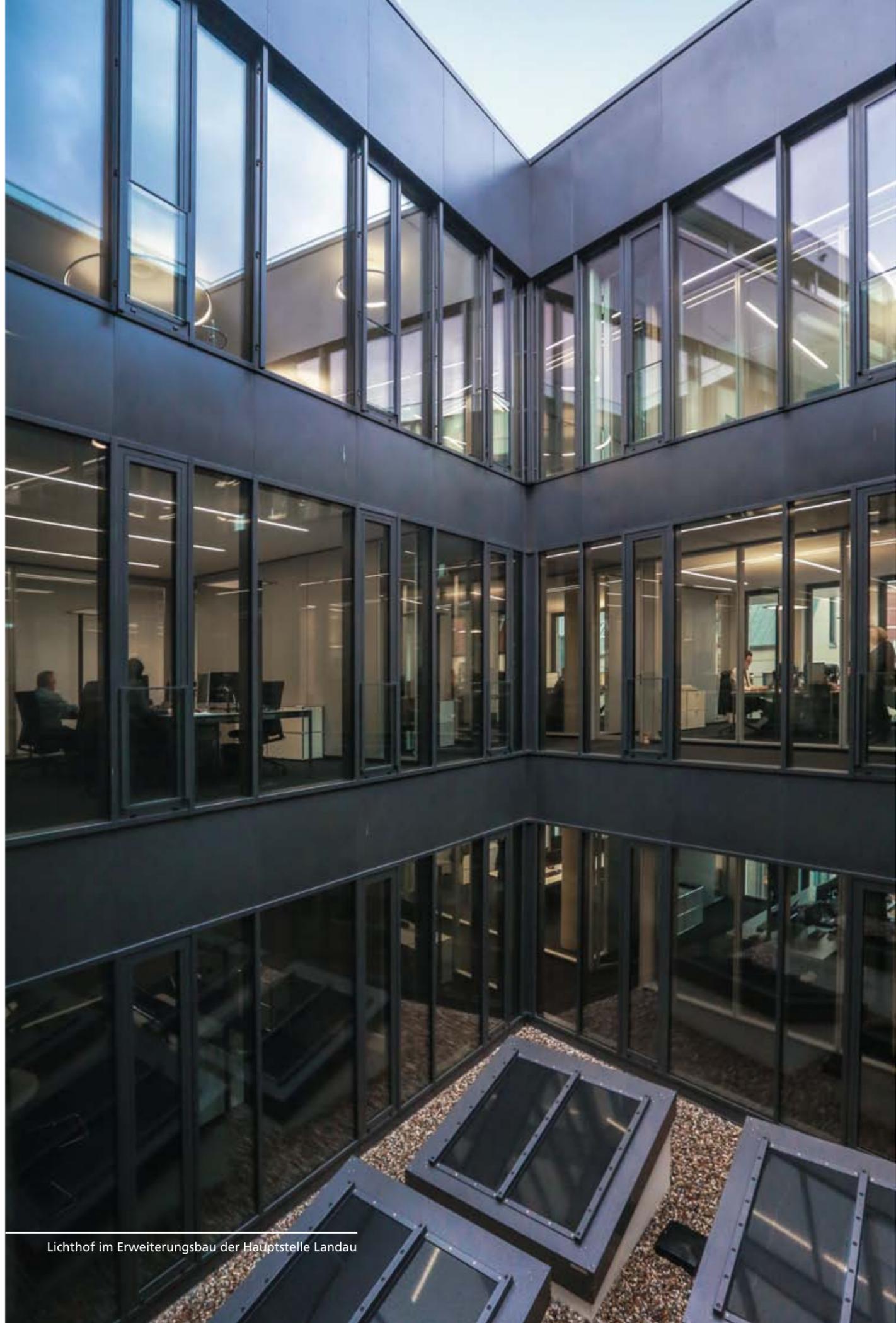


FÜHREN.
VORANGEHEN.
ZUKUNFT GESTALTEN.

Jahresbericht 2017



WAS MACHT DIE
VR BANK SÜDPFALZ
ZUKUNFTSFÄHIG?



FÜHREN.

Digitalisierung und langanhaltende Niedrigzinsphase stellen die tradierten Banken vor große Herausforderungen. Manch einer meint, dass das Modell einer regional verwurzelten Genossenschaftsbank überholt wäre. Genau das glauben wir nicht. Die genossenschaftliche Idee ist so lebendig und zukunftsorientiert wie vor 200 Jahren. Es gilt sie nur mit Weitblick und Mut weiterzuentwickeln und die heutigen Herausforderungen auch als Chance zur Veränderung zu verstehen. In diesem Sinne führen wir die VR Bank Südpfalz in das digitale Zeitalter, ohne unsere traditionellen Wurzeln zu vergessen.

Christoph Ochs
Vorsitzender des Vorstandes



VORANGEHEN.

Vordenken ohne Aufforderung – vorangehen, um weiterzukommen – mit Kraft gemeinsam etwas gestalten: Notwendige Veränderungen kommen nicht durch Abwarten, sondern durch aktives Tun. Wir begreifen Veränderungen der Umwelt als Chance und gehen mit Neuem und mit Mut voran.

Clifford Jordan
Mitglied des Vorstandes



ZUKUNFT GESTALTEN.

Vor einem Jahr haben wir uns auf den Weg gemacht, unser Filialnetz zukunftsfähig zu gestalten. VR-SISy ist die intelligente Antwort auf verändertes Nutzungsverhalten und ein Beispiel für die positiven Chancen der Digitalisierung. Mit VR-Viki gehen wir den nächsten Schritt in die Zukunft einer digital persönlichen Bank. Nicht die Angst vor der Zukunft bewegt uns, sondern der Wille, die Zukunft im Sinne der genossenschaftlichen Idee zu gestalten.

Jürgen Büchler
Mitglied des Vorstandes



Tino Klink, Regionaldirektor und Marktbereichsleiter
Firmenkunden Regionalmarkt Kandel

NAH DRAN – AN MENSCHEN, MÄRKTEN UND DIGITALEN TRENDS

Seit mehr als 153 Jahren wird die VR Bank Südpfalz von einem starken Unternehmergeist geprägt, der Teil unserer DNA ist. Das heißt für uns, immer wieder neue Ideen zu entwickeln, neue Geschäftsfelder zu erschließen und neue Denkweisen zu etablieren. Der Aspekt der Nähe ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir wollen wissen, was unsere Mitglieder und Kunden bewegt. Nah dran sein, das hilft zu verstehen – die Bedürfnisse von Menschen, aber auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen und das Geschehen auf den Finanzmärkten. Wir setzen auf höchste Beratungsqualität und die persönliche Nähe zum Kunden und investieren gleichzeitig in digital vernetzte Leistungs- und Serviceangebote. Wir sind vor Ort fest verwurzelt und gestalten unsere Zukunft auf der Grundlage unserer traditionellen Werte. Das ist unser Antrieb: In der Region – für die Region.

WAS MACHT DIE GENOSSENSCHAFTLICHE BERATUNG ANDERS?

Genossenschaftliche Beratung



Ute Stein-Merkle, Rülzheim



Tobias Job, Filialbereichsleiter Hördt und Leimersheim

WIR BERATEN EHRlich, SPRECHEN VERSTÄNDlich UND HANDELN GLAUBWÜRDIG

Sie kommen in eine Bank und möchten sich beraten lassen. Der Mitarbeiter hört Ihnen kurz zu, empfiehlt ein Finanzprodukt und verabschiedet sich. Aber es gibt auch eine andere Art der Beratung: die genossenschaftliche. Doch was ist der Unterschied? Als Genossenschaftsbank sind wir nicht irgendwo, sondern dort, wo Sie sind. In unseren Filialen treffen unsere Kunden auf Beraterinnen und Berater, die sie oft schon lange kennen. Die Basis einer guten Kundenbeziehung ist für uns der persönliche Kontakt. Für uns ist daher klar, dass das, was uns 153 Jahre ausgezeichnet hat, nicht verloren gehen darf: Die Nähe zu den Menschen.

Wir beraten Sie transparent und sprechen mit Ihnen ganz offen darüber, was geht, was nicht geht und was getan werden kann. Wir sprechen verständlich, ganz ohne Fachchinesisch und auf Augenhöhe mit Ihnen. Dabei nehmen wir uns so lange Zeit, bis wir Ihre individuellen Bedürfnisse ganz genau kennen. Wir handeln glaubwürdig, denn wir sind unseren Kunden und Genossenschaftsmitgliedern – und damit Teilhabern der Bank – verpflichtet. Wie Sie von unserer einzigartigen Genossenschaftsberatung profitieren können, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch in Ihrer Filiale.

KANN ICH MEINEN BERATUNGSTERMIN AUCH ONLINE VEREINBAREN?



ABER GERNE: MIT UNSEREN ONLINESERVICES HABEN SIE IHRE BANK IMMER GRIFFBEREIT

Auch unsere Kunden, die sich bewusst für eine stationäre regionale Bank entschieden haben, wollen bestimmte Dinge online erledigen und zwar einfach, sicher und bequem. Deshalb erweitern wir unser Leistungsspektrum in diesem Segment seit Jahren konsequent. Mit zahlreichen cleveren und nützlichen Online-Services verwalten Sie Ihr Konto mit wenigen Klicks im Handumdrehen. In unserer Online-Filiale finden Sie über 70 Serviceaufträge, die Sie jederzeit bequem nutzen können. Über 35 Bankprodukte sind online abschließbar.

Mit unserem Online-Terminkalender können Sie sich ganz unkompliziert über freie Termine informieren und diese direkt buchen, ganz ohne Wartezeit. Profitieren Sie von der vollen Flexibilität bei der Terminwahl. Egal, ob Sie Hilfe bei der Finanzierung Ihres Eigenheims brauchen, eine individuelle Anlagestrategie aufstellen, Ihr Vermögen verwalten oder einen Versicherungsscheck machen möchten – unsere Berater helfen Ihnen gerne dabei. So einfach geht es: Sie wählen Ihre Filiale, gerne auch den Berater und Ihren Wunschtermin, ergänzen die eigenen Daten und schon ist der Gesprächstermin verbindlich in Echtzeit gebucht. Genießen Sie maximale Freiheit und erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte von Ihrem Lieblingsplatz aus – jeden Tag, rund um die Uhr.



www.vrbank-suedpfalz.de/terminvereinbarung-online

WARUM HAT DIE **BANK** **VR-SISY** ERFUNDEN?



NAH BEIM KUNDEN BLEIBEN

Wir möchten nah bei unseren Mitgliedern und Kunden bleiben. Unser Geschäftsmodell ist seit eh und je darauf aufgebaut, dass wir der regionale Finanzdienstleister sind, der in der Fläche vertreten ist. Daher haben wir einen betriebswirtschaftlich sinnvollen Weg gesucht, um Filialschließungen und die Reduzierung von Öffnungszeiten zu vermeiden. Mit unserem VR-Service-Interaktiv-System – auch VR-SISy genannt – der persönlichen Serviceberatung per Videoübertragung, können wir unser Filialnetz erhalten, den persönlichen Kontakt weiterhin intensiv pflegen und gleichzeitig unsere Servicezeiten vor Ort erweitern. In unseren VR-SISy-Filialen sind wir montags bis freitags durchgehend von 9 bis 18 Uhr für Sie da.

Bei der Entwicklung von VR-SISy war uns besonders wichtig, dass alles von alleine funktioniert. Der Kunde betritt einen geschützten Raum und kann direkt mit einer Serviceberaterin sprechen, die vom VR-KundenServiceCenter per Bildschirm zugeschaltet wird. Eine Kamera nimmt die mitgebrachten Schriftstücke auf. Die Kommunikation in der VR-SISy mit unseren erfahrenen Mitarbeiterinnen ist sehr persönlich. Die Videoberatung übernimmt alle gewohnten Serviceleistungen, die Sie in einer normalen Bankfiliale erledigen können. Bargeld erhalten Sie am ec-Geldautomaten. Falls Sie eine Beratung zu speziellen Themen wünschen, nehmen sich unsere Filialbereichsleiter und Experten gerne Zeit für das



persönliche Gespräch mit Ihnen. Unsere bisherige Erfahrung zeigt, dass digital-persönliches Banking in der VR-SISy auf große Zustimmung bei den Kunden trifft.

www.vrbank-suedpfalz.de/vr-sisy

WIE ERLEICHTERT VR-VIKI DEN ALLTAG DES GESCHÄFTSKUNDEN?



Helmut Latzko, Gas-Heizung-Sanitär, Kuhardt



Geschäftskundenberatung

Benjamin Hirsch, Marktbereichsleiter Geschäftskundenberatung

MIT VR-VIKI PERSÖNLICH GUT BERATEN PER VIDEO – GANZ GLEICH WO SIE SIND

Viele Geschäftskunden sehen sich mit einer zunehmenden Digitalisierung ihres eigenen Geschäftes konfrontiert. Oft haben sie eilige Anfragen, die sofort erledigt werden müssen. Die Erwartung an die Erreichbarkeit orientiert sich an den eigenen Unternehmenszeiten. Dabei kann meist nur der persönliche Geschäftskundenberater weiterhelfen. Mit VR-Viki – unserem Videokommunikationssystem für Interaktivberatung – greifen wir diese Entwicklung auf und bieten ergänzend zum persönlichen Gespräch eine neue Art der Interaktion zwischen dem Kunden und seinem persönlichen Berater an.

Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Per Internetlink oder App entsteht eine sichere Verbindung. Eine spezielle Software ist nicht erforderlich. Bei der Live-Videoübertragung können alle Belange persönlich geklärt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden – wie bei einem Gespräch in der Filiale. Der Berater kann seinen Bildschirm mit dem Kunden teilen und ihm dabei Unterlagen zeigen. Der Kunde benötigt lediglich ein internetfähiges Endgerät. Das kann ein Computer, ein Notebook, ein Tablet oder ein Smartphone sein. Damit kann er seine Themen von jedem beliebigen Ort aus per Videochat direkt klären und spart sich Zeit und Wege. Gleichzeitig erweitern wir unsere Geschäftszeiten und sind montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr erreichbar. Und das Beste: Der Kunde benötigt keinen Termin.



www.vrbank-suedpfalz.de/vr-viki

WIE FUNKTIONIERT ZEIT- GEMÄSSES SPAREN HEUTE?

Geld anlegen



BEQUEM, PROFESSIONELL UND ONLINE: GELD ANLEGEN MIT MEININVEST

Im aktuellen Null- und Niedrigzinsumfeld erreichen viele Geldanlagen keine ausreichende Rendite – neue Lösungen sind gefragt. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Kunden und helfen ihnen mit intelligenten Anlagelösungen, die Chancen an den Kapitalmärkten zu nutzen. Mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest eröffnen wir eine völlig neue Art Geld anzulegen. Der Kunde kann in aller Ruhe von zu Hause oder von unterwegs eine für ihn passende Geldanlage finden und online verwalten. Die Empfehlung von MeinInvest basiert auf seinen Angaben, die er in wenigen Minuten anhand von Fragen beispielsweise zur Risikoneigung oder seinen persönlichen Zielen macht. Die MeinInvest-Geldanlagen bestehen jeweils aus einem Portfolio, das sich aus aktiv gemanagten Fonds zusammensetzt und im Rahmen einer Vermögensverwaltung professionell betreut wird. Ändern sich die Ziele, kann die Sparrate jederzeit verändert oder ausgesetzt werden. Bereits ab 25 Euro monatlich ist eine zeitgemäße Geldanlage möglich.

MeinInvest wird die Beratung in unserem Hause ergänzen, jedoch nicht ersetzen. Ganz gleich, ob die Kunden zu einer Beratung in die Bank kommen oder MeinInvest nutzen oder beides: Die Vermögensanlage erfolgt bei uns nach genossenschaftlichen Werten, bei denen der Kunde mit seinen Wünschen und Zielen zuverlässig im Mittelpunkt steht.



www.vrbank-suedpfalz.de/meininvest

WIE KANN ICH **WERTE** IM WANDEL DER GENERATIONEN **SINNVOLL WEITERGEBEN?**



Helmut Braun, Vorstandsvorsitzender
der Dieter Kessel Stiftung



Regina Wentzler, Kundenbetreuerin,
CEP Certified Estate Planner

STIFTER WERDEN AUS GUTEM GRUND

Viele Menschen haben den Wunsch, über die Spanne ihres eigenen Lebens hinaus Sinn zu stiften und bleibende Werte zu hinterlassen. Wer dauerhaft fördern möchte, was ihm am Herzen liegt, schafft dazu mit einer Stiftung die besten Voraussetzungen. Gefördert wird der gute Zweck dabei aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Mit der neuen Dachstiftung der VR Bank Südpfalz helfen wir unseren Kunden dabei, aus ihrem Vermögen und ihren Visionen eine beständige Stiftung zu formen. Manche Stifter möchten ihre Vermögensnachfolge ordnen oder haben keinen geeigneten Erben. Gemeinsam mit unseren Partnern begleiten wir Stifter von Beginn an mit Erfahrung und Know-how bei dieser komplexen Aufgabe.

Mit Ihrem Vermögen führt Ihre Stiftung weiter, was Sie zu Lebzeiten begonnen haben. Wir bieten Ihnen unterschiedliche Stiftungsvarianten. Wie viel Kapital Sie für diesen Zweck zur Verfügung stellen, steht Ihnen weitgehend frei. Sie können Ihrer Stiftung das Geld bereits zu Lebzeiten zur Verfügung stellen oder erst nach Ihrem Tod übertragen. Selbsthilfe, Förderauftrag, Verantwortung und Nachhaltigkeit sind zentrale Merkmale der VR Bank Südpfalz. Wir stehen für Werte, die auch für Stifter wichtig sind. Unsere Mitarbeiter im Stiftungsmanagement sind begeistert von der Idee des Stiftens. Sie sind bei uns also in guter Gesellschaft, wenn Sie über die Gründung einer Stiftung nachdenken.

WELCHES LEISTUNGSPLUS STECKT IM NEUEN KOMPETENZCENTER IMMOBILIEN?



Jessica Gutting, Baufinanzierungsberaterin
 Thorsten Braun, Abteilungsleiter Kompetenzcenter Immobilien
 Melina Braun, Immobilienberaterin
 Marco Eck, Marktbereichsleiter Baufinanzierung

MEHR AUS EINER HAND: WIR VERNETZEN IMMOBILIEN-, BAUTRÄGER- UND BAUFINANZIERUNGSEXPERTEN

Das neue Kompetenzcenter Immobilien bündelt die Kernfelder Immobilienvermarktung, Bauträgerprojekte und Immobilienfinanzierung und begleitet die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie. Von der fundierten Objekteinschätzung bis zur Schlüsselübergabe regeln und koordinieren wir alle Termine. Diesen Rundum-Service bieten wir auch für Bauträgerprojekte an. Von der Idee über die Planung, Finanzierung und den Bau bis hin zur Vermarktung, begleiten wir die Initiatoren und bieten professionelle Beratung. Dank der engen Vernetzung unserer Experten können wir Projektentwicklern, Investoren und Privatpersonen für die selbstgenutzte Eigentumswohnung oder das eigene Haus bis hin zur Kapitalanlage in Immobilien jeglicher Art, das ideale Objekt beschaffen. Die optimale Finanzierungslösung liefern wir bei Bedarf gleich mit.

Mit innovativen Tools wie dem virtuellen Rundgang sowie durch die VR-Brille erhalten Interessenten einen ersten Eindruck. Mit VR-ImmoProjekt lassen sich Bau- und Renovierungsprojekte einfach digital planen und durchführen sowie Daten mit der Bank im Finanzierungsprozess austauschen.

Unsere 100prozentige Tochtergesellschaft, die VR-Betriebsservice GmbH, bietet mit der VR-Hausverwaltung, der Miet- und Sondereigentumsverwaltung, den Hausmeister-Dienstleistungen und den Parkhausdiensten vier „Rundum-sorglos-Pakete“ an. Das vielfältige Portfolio umfasst sämtliche Leistungen der kaufmännischen Hausverwaltung bis hin zum technischen Service. Wir kümmern uns um alles, was dem guten Zustand Ihrer Immobilie dient.

UNTERSTÜTZT MICH MEINE BANK AUCH IM ALLTAG?



WIR ERLEDIGEN IHREN SCHRIFTVERKEHR PROFESSIONELL, INDIVIDUELL UND UMFASSEND

Wir spüren, dass unsere Kunden persönliche Freiräume und eine gewisse Bequemlichkeit schätzen. Oft suchen sie auch Rat und Hilfe in ganz alltäglichen Fragen. Sie möchten Aufträge und Vorgänge von Menschen erledigen lassen, denen sie ihr Vertrauen schenken. Wir tun alles dafür, den Alltag unserer Kunden zu erleichtern. Wie eine Sekretärin, die einem Vieles abnimmt.

Für unsere Privatkunden haben wir zwei Pakete entwickelt, die man auch kombiniert abonnieren kann. Der VR-PrivatSekretär Korrespondenz unterstützt Sie rund um Ihren privaten Schriftverkehr. Sie können Ihre Post zu einer Vertrauensperson in die Filiale bringen. Diese sichtet alle Unterlagen und hilft, diese zu ordnen, Kopien anzufertigen, Briefe von Krankenkassen, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen zu beantworten, Leistungen zu beantragen sowie bei Behörden Termine zu vereinbaren. Dazu gehört auf Wunsch auch ein Bargeld-Bring-Service. Wir unterstützen Sie genau in den



Bereichen, die Sie wünschen. So bleibt wieder mehr Zeit für die wirklich schönen Dinge im Leben.

www.vrbank-suedpfalz.de/vr-privatsekretaer

Lia Bullinger, Serviceberaterin Filiale Jockgrim
im Gespräch mit Karin Elger, Jockgrim

KÜMMERT SICH DER VR-PRIVATSEKRETÄR AUCH UM MEIN ZUHAUSE?

VR-PrivatSekretär Residenz



Marco Kuring, Mitarbeiter der VR-Betriebsservice GmbH,
aktiv im Auftrag eines Kunden



Eike Baron, Mitarbeiter der VR-Betriebsservice GmbH,
aktiv im Auftrag eines Kunden

DER VR-PRIVATSEKRETÄR RESIDENZ ÜBERNIMMT VIELE DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

Sie haben etwas in Ihrem Haus, Garten oder Ihrer Wohnung zu tun? Unser Serviceangebot VR-PrivatSekretär Residenz nimmt Ihnen gerne unliebsame Aufgaben rund um Ihr Zuhause ab. Zum Beispiel die Pflege der Grünanlagen, die Fensterreinigung, Instandhaltungen oder kleine Renovierungsarbeiten. Je nach Anliegen führt unser eigenes Mitarbeitererteam der VR Betriebsservice GmbH den Auftrag aus. Oder wir holen in Ihrem Auftrag ein Angebot bei unseren kompetenten Firmenkunden ein und kümmern uns um die professionelle Ausführung. Ein Rundum-sorglos-Paket für die beiden Leistungsbereiche Korrespondenz und Residenz erhalten Sie mit dem VR-PrivatSekretär Premium. Genießen Sie den neu gewonnenen Freiraum und die damit einhergehende Lebensqualität.

Wir wollen unsere Bankinfrastruktur in unserer Region erhalten. Mit der Initiative „Mehr Dienste, statt weniger Filialen“ haben wir neue Geschäftsfelder und neue Leistungen geschaffen. Der VR-PrivatSekretär hilft uns, die Arbeitsplätze der klassischen Filialmitarbeiter weitere Jahre zu sichern sowie neue Arbeitsplätze bei der VR Betriebsservice GmbH zu schaffen.

WAS MACHT UNS ZU EINEM GREAT PLACE TO WORK?



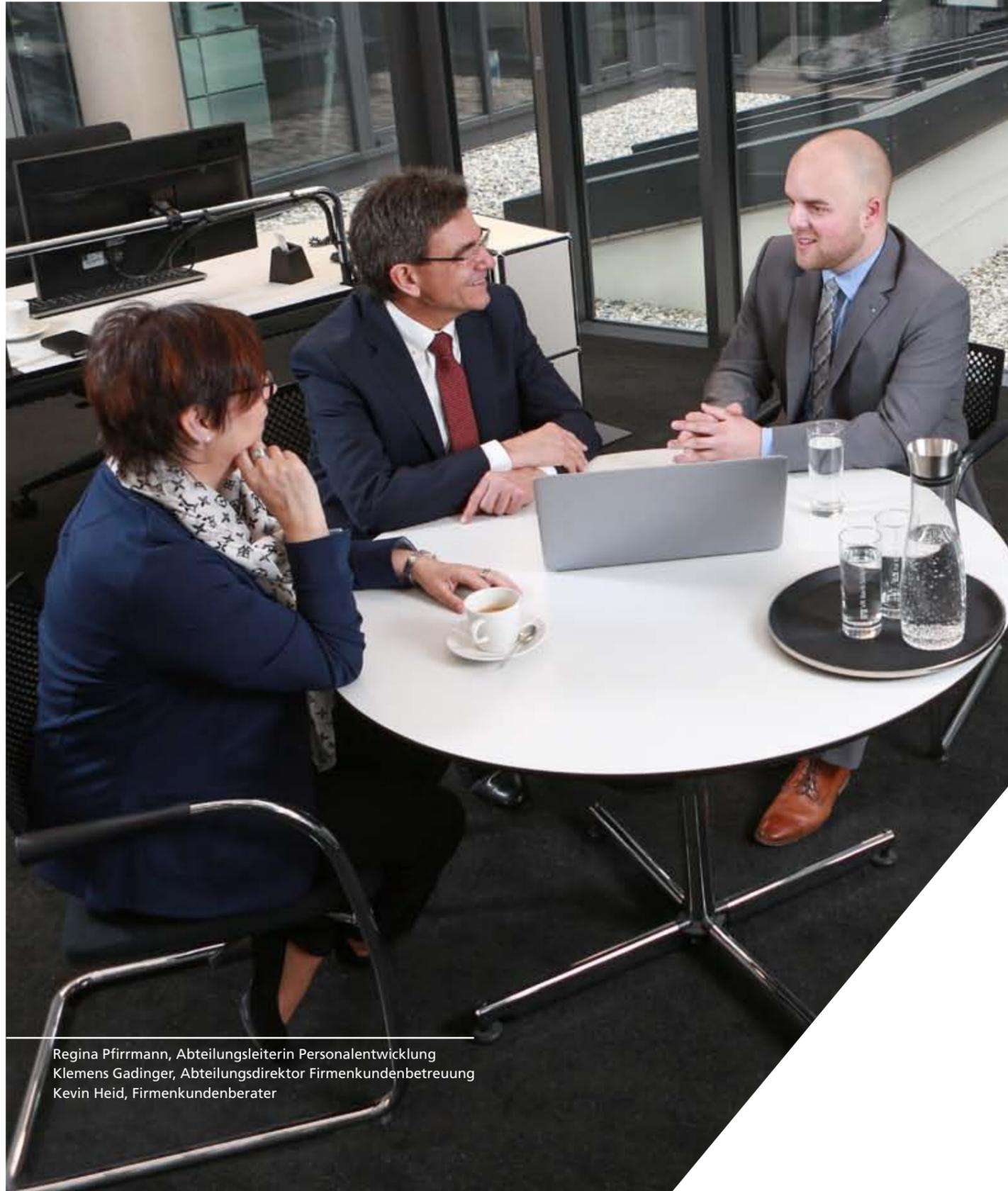
Andrea Hoffmann-Joachimsthaler, Ansprechpartnerin VR-Zufriedenheitsmanagement
Philipp Schultz, Firmenkundenberater
Annette Arand, Führungskräfte-Coach
Klaus Dönig, Betriebsratsvorsitzender und Mitarbeiter Kreditmanagement
Lara Schmitt, Privatkundenberaterin
Regina Pfirrmann, Abteilungsleiterin Personalentwicklung
beim Projektmeeting Great place to Work.

DIE ZUFRIEDENHEIT UNSERER MITARBEITER SPIELT EINE GROSSE ROLLE FÜR DIE GESTALTUNG DER UNTERNEHMENSZUKUNFT.

„Ein Great Place to Work® ist dort, wo man denen vertraut, für die man arbeitet, stolz ist auf das, was man tut und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen hat“ – ein Zitat von Robert Leving, dem Mitbegründer der Auszeichnung Great Place to Work®. Wir als Bank nehmen seit 2006 an regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen und Kulturaudits teil. Die Erkenntnisse hieraus nutzen wir, um ständig besser zu werden – für unsere Mitarbeiter und somit auch für unsere Kunden.

Nachhaltiger Erfolg entsteht, wenn jeder seine Stärken einbringt. Wir nehmen die Wünsche und Anregungen unserer Mitarbeiter ernst. So ist zum Beispiel aus unserem Great-Place-to-Work-Projekt unser großes Worldcafe 2016 entstanden. Im Februar 2018 ging unsere innovative Mitarbeiter-App „Just Social“ an den Start. Kommunikation in Echtzeit über laufende Aktivitäten, Ideenaustausch und ein internes WIKI schaffen die Basis für eine moderne agile Arbeitswelt und Mitarbeiterpartizipation. Unser rege genutztes bankweites Hospitationsprogramm entstammt ebenfalls dem World-Cafe. Die gewonnenen Einblicke und Erfahrungen fördern das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit der Unternehmensbereiche.

MEGATRENDS, ZUKUNFTSFÄHIGKEIT, PERSONALMANAGEMENT – WIE SCHAFFEN SIE DAS?



GELEBTE PERSONALENTWICKLUNG AUF AUGENHÖHE

Erfolg ist menschlich. Und er hat viele Gesichter. Personalentwicklung ist für uns daher immer individuell und beginnt mit dem persönlichen Gespräch. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter, ihre persönlichen Fähigkeiten optimal einzusetzen. Mittels gezielter Talentförderung wollen wir ihnen Chancen eröffnen, um die bestmögliche Version der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln. Welche Fähigkeiten und Kompetenzen bringt der Mitarbeiter mit? Welcher Aufgabenbereich im Haus entspricht am ehesten diesen Grundvoraussetzungen? Welche Vorstellungen, Pläne und Entwicklungspotentiale sehen Mitarbeiter und Führungskräfte? Ein unternehmenseigenes Kompetenzmodell und konkrete Anforderungsprofile schaffen dabei Transparenz und geben Orientierung für heute und morgen. Zielgruppen-gerechte Entwicklungsprogramme, wie unsere Kompetenzwerkstatt Produktion & Steuerung sowie die Kompetenzwerkstatt Markt sorgen für gemeinsame Erlebnisräume, in denen sich die Teilnehmer ausprobieren und Neues erleben können. In unseren Förderprogrammen wird der vielbeschworenen Vision des lebenslangen Lernens wirklich Rechnung getragen. Es geht nicht um Einstieg oder Aufstieg, sondern um eine stetige Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten, kognitive Beweglichkeit und um eine Erweiterung des persönlichen Horizontes.

Regina Pfirrmann, Abteilungsleiterin Personalentwicklung
Klemens Gadinger, Abteilungsleiter Firmenkundenbetreuung
Kevin Heid, Firmenkundenberater

WIEVIEL SOCIAL MEDIA BRAUCHT EINE BANK?



MENSCHLICHKEIT, PERSÖNLICHKEIT UND REGIONALES ENGAGEMENT

Digitale Services machen das Leben in vielerlei Hinsicht leichter: Man vernetzt sich via Facebook, Instagram oder XING, verabredet sich über WhatsApp und informiert sich bei youtube. Neue Technologien verändern die Welt der Unternehmenskommunikation. Richtig eingesetzt, können soziale Medien Menschen einander näherbringen. Das beste Beispiel dafür ist unsere Crowdfunding-Plattform viele-schaffen-mehr. Sie führt Menschen mit guten Ideen für gemeinnützige Initiativen in der Region mit finanziellen Unterstützern zusammen. So wird mit Hilfe Vieler möglich, was ein Einzelner nicht geschafft hätte.

Social Media macht Unternehmen menschlicher. Wir beleuchten auf unseren Kanälen das Innenleben der Bank, laden zu einem Blick hinter die Kulissen ein, berichten von Veranstaltungen und überraschen mit Gewinnspielen. Unsere Kunden und potentielle Bewerber sehen, was bei uns passiert und haben die Möglichkeit zur Interaktion.

Näher dran sein, intensive Kontakte pflegen und den Wissensaustausch effizienter gestalten: Das ist auch mit Just Social, unserer neuen internen Kommunikationsplattform, viel besser möglich. Wie die beliebten Apps, die jeder im Privatleben nutzt, ist auch Just Social einfach bedienbar. Das Ergebnis ist eine offenere und transparentere Kommunikation und die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen einbringen zu können.

Katrin Keidel, Mitarbeiterin Unternehmenskommunikation
 Julia Fröhlich, Privatkundenberaterin Filiale Jockgrim
 Ronja Polling, Mitarbeiterin VR-Hausverwaltung
 Christina Hetzel, Mitarbeiterin Unternehmenskommunikation
 Isabelle Schlindwein, Privatkundenbetreuerin Regionalmarkt Germersheim

WAS TUT MEINE BANK ÜBER DIE FINANZEN HINAUS FÜR DIE REGION?



Mit Spenden und Sponsorings fördern wir gemeinnütziges Engagement in der Region. 316.500 Euro Fördermittel waren es im letzten Jahr.



Julia Wörner ist bereits die vierte Mitarbeiterin der VR Bank Südpfalz, die bei der DKMS Stammzellen für einen an Blutkrebs erkrankten Menschen gespendet hat.



Bundespräsident Steinmeier überreicht den „Kleinen Stern des Sports“ in Gold an die DJK-Segelfluggemeinschaft Landau.



Über 188.000 Euro spielten unsere Gewinnspare 2017 für den guten Zweck ein und gewannen dabei Preise im Gesamtwert von 421.119 Euro.



Den Moment genießen: Mit unserer Afterwork-Reihe VR Kultur am PAR-TERRE fördern wir das gesellschaftliche Leben in der Region.



Worauf es beim Geld anlegen ankommt, erklärt unsere mobile Erlebnisausstellung Finanzanlage.



Zur nachhaltigen Stärkung der Frühpädagogik förderten wir 2017 gemeinsam mit der Kinderhilfsinitiative Kiggi 70 Kindertagesstätten in unserer Region.



Ein Tag, viele Projekte und über 400 Hände packen beim VR Sozial-aktiv-Tag mit an. Wir wären keine Genossenschaftsbanker, wenn nicht das Tun für uns im Vordergrund stünde.



Viele schaffen mehr: Unser Crowdfunding-Portal bringt Ideengeber und Förderer zusammen. Für die erste Spende eines Unterstützers ab 10 Euro legen wir nochmals 10 Euro dazu.



2017 bildeten die Läuferinnen und Läufer der VR Bank Südpfalz erneut eine der größten Teilnehmergruppen beim Landauer Firmenlauf.



Wir sind dabei, wenn in der Region etwas bewegt wird: Einzigartiges Public-Viewing in der VR Bank Südpfalz Arena zur WM 2018.



Auf den Spuren von Friedrich Wilhelm Raiffeisen wollen wir anlässlich seines 200. Geburtstages in diesem Jahr auch Gutes tun. Wir rufen auf zu 200 guten Taten #200gutetaten

Unsere beiden ZasterLaster sind bei vielen Festen in der Südpfalz im Einsatz. Immer dort, wo Bargeld benötigt wird.



GUTES TUN KANN EINFACH SEIN. WIR HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele: Hinter diesem Satz verbergen sich ein Mann und eine Idee, die die Welt verändert haben. Friedrich Wilhelm Raiffeisen und sein Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Am 30. März 2018 wäre der Gründervater des Genossenschaftswesens 200 Jahre alt geworden. Seine Idee ist jung geblieben. Heute noch so aktuell wie damals, ist sie die Grundlage unseres Handelns. Wir unterstützen Initiativen, die sich dafür einsetzen, dass es sich in unserer Region gut leben lässt.

KURZE WEGE IM ARBEITSALLTAG

Mit der Realisierung des Erweiterungsbaus der Hauptstelle in Landau ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Alle internen Abteilungen arbeiten nun an einem Standort zusammen. Der Skywalk ermöglicht kurze Wege und verbindet das Haupthaus mit dem Neubau. Eine Entscheidung mit dem Kopf, für das Herz der Stadt Landau.



DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 – STARKES WACHSTUM UND GUTES ERGEBNIS

Geschäftsverlauf

Mit einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum setzte sich der Konjunkturaufschwung in Deutschland im Jahr 2017 weiter fort. Die Stimmung an den Finanzmärkten besserte sich nachhaltig. Mögliche negative Auswirkungen durch die Brexit-Verhandlungen, die Trump-Präsidentschaft oder das Erstarken von populistischen Parteien in Europa hielten sich in Grenzen. Diese Rahmenbedingungen wirkten sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der VR Bank Südpfalz aus. Die Bilanzsumme steigerte sich um 4,7 % auf 2.054 Mio. Euro. Somit konnte erstmals die Marke von zwei Milliarden Euro überschritten werden.

Kreditgeschäft

Das Niedrigzinsniveau und die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten auch in 2017 zu einer ungebrochen hohen Darlehensnachfrage. Die Kundenforderungen verzeichneten in Summe einen Zuwachs von 3,9 % auf 1.523 Mio. Euro. Getragen wird die Steigerung durch langfristige Ausleihungen im Bereich privater Wohnungsbaufinanzierungen und von Investitionskrediten an mittelständische Unternehmen.

Kundeneinlagen

Ein eindrucksvoller Indikator für die Wirtschaftskraft der Region und das Vertrauen der Kunden in unsere Bank war die Entwicklung der Kundengelder. Unsere Kunden legten im vergangenen Jahr zusätzlich 112,8 Mio. Euro vertrauensvoll in unsere Hände, was einem Wachstum von 7,7 % entspricht. Angesichts des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus und der geringen Zinsdifferenzen in den Laufzeitbändern, werden fast ausschließlich kurzfristige, liquide Produkte nachgefragt, während langfristige Spareinlagen und Termingelder sich rückläufig entwickelten. Insgesamt belaufen sich die bilanziellen Einlagen auf nunmehr 1.586 Mio. Euro und bilden eine ausgezeichnete Refinanzierungsbasis für die Vergabe von neuen Kundenkrediten.

Dienstleistungsgeschäft

Über TÜV-zertifizierte Beratungsprozesse investieren unsere Kunden verstärkt in Wertpapieranlagen, um einem realen Kaufkraftverlust entgegenzusteuern. Der Erfolg einer ausgewogenen Aufteilung in verschiedene Anlageklassen zeigte sich in der positiven Entwicklung des Wertpapiervermögens unserer Kunden, das sich um über 9,2 % auf 678,7 Mio. Euro gesteigert hat. Mit dem zerti-

fizierten VR-VorsorgeGutachten zeigen wir unseren Kunden Wege zur Schließung von möglichen Versorgungslücken im Alter auf. Durch diesen umfassenden Beratungsansatz konnte das Vermittlungsgeschäft von Altersvorsorgeprodukten und Lebensversicherungen weiter ausgebaut werden. Mit einem Bausparvolumen von rund 85 Mio. Euro waren auch im vergangenen Jahr die klassischen Bausparprodukte unseres Partners und Marktführers, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, stark nachgefragt. Der Traum vom Eigenheim steht hoch im Kurs. Dies zeigen auch die 112 vermittelten Objekte an neue Käufer durch unsere Immobilienabteilung.

Investitionen

Ein Meilenstein in unserer über 153-jährigen Geschichte war der Bezug des 1. Bauabschnittes des Neu- und Erweiterungsbaus der Hauptstelle Landau im Sommer 2017. Durch dieses Projekt konnten alle Verwaltungsbereiche an einem Standort vereinigt werden, was zukünftig mit erheblichen Kosteneinsparungen durch optimierte Geschäftsprozesse einhergehen wird. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes soll in 2018 erfolgen. Neun Filialen wurden im vergangenen Jahr mit unserem neuen VR-Service-Interaktiv-System (VR-SISy) ausgestattet. Das Konzept ermöglicht, bei moderatem Kostenaufwand und gleichzeitiger Ausweitung des Serviceangebotes als persönlicher Ansprechpartner in der Fläche vertreten zu bleiben. Die gesamten Sachanlagen sind mit 52,9 Mio. Euro bilanziert.

Mitglieder

Die genossenschaftliche Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ ist an seinem 200. Geburtstag aktueller und bedeutsamer denn je. Sie bildet die Grundlage für ein stabiles und solides Geschäftsmodell, das auch im Jahr 2017 wieder 2.231 Menschen überzeugte. Insgesamt 50.864 Miteigentümer halten zusammen Geschäftsguthaben in Höhe von knapp 13,0 Mio. Euro.

Unternehmenssteuerung und Risikomanagement

Das kontrollierte Eingehen von Risiken ist ein elementarer Bestandteil des Bankgeschäftes. Unsere Risikosteuerungs- und -controllingprozesse sind darauf ausgerichtet und gewährleisten eine Früherkennung möglicher Risiken. Wir entwickeln und verfeinern unser Risikomanagementsystem vor dem Hintergrund der wachsenden Komplexität der Märkte und verschärften Anforderungen der Aufsichtsbehörden kontinuierlich weiter. Ausgehend von einer risikobe-

wussten Unternehmenspolitik verfügen wir über eine überdurchschnittliche Risikotragfähigkeit. Ein hohes Eigenkapital bildet die Basis für Wachstum und Zukunftsfähigkeit.

Personal- und Sozialbereich

Mit der Umstellung einiger Filialen auf das VR-SISy-Konzept sind weniger Servicekräfte auf den Geschäftsstellen notwendig, so dass sich über die altersbedingte Fluktuation die Mitarbeiteranzahl insgesamt auf 490 Personen reduziert hat. Die Qualifizierung junger Menschen hat in unserem Haus einen hohen Stellenwert. Zum Jahresende befanden sich 45 junge Menschen in Ausbildung, was einer Ausbildungsquote von rund 10,1 % entspricht. Wir bieten derzeit 202 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Teilzeitarbeitsplätze – Flexibilität, die eine familienfreundliche Personalpolitik auszeichnet. Weiterbildungsmöglichkeiten und zahlreiche Maßnahmen, wie beispielsweise das betriebliche Gesundheitsmanagement, Lebensarbeitszeitkonten oder eine betriebliche Altersvorsorge, unterstreichen die hohe Bedeutung gut ausgebildeter und zufriedener Mitarbeiter für die VR Bank Südpfalz.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die lang anhaltende Niedrigzinsphase belastet unser Zinsergebnis. Fälligkeiten von höherverzinslichen Ausleihungen können nur zu deutlich geringeren Konditionen wiederangelegt werden, gleichzeitig ist für das breite Kundengeschäft eine Reduzierung der Einlagensätze nicht mehr möglich.

Der Provisionsüberschuss konnte infolge höherer Erträge im Bereich Zahlungsverkehr und im Vermittlungsgeschäft um 12,8 % auf 15,2 Mio. Euro zulegen. Geringere Personalaufwendungen aufgrund der rückläufigen Mitarbeiteranzahl wurden durch tarifliche Lohnsteigerungen leicht überkompensiert. Die Sachaufwendungen waren durch Kosten für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen geprägt. Aus der Bewertung unseres Kundenkreditgeschäftes ergibt sich ein geringer, positiver Ergebnisbeitrag. Das negative Ergebnis der Bewertung der Eigenanlagen ist durch einen Sondereffekt zur Entlastung der zukünftigen Geschäftsjahre begründet. Als bedeutender Steuerzahler in der Region haben wir knapp 4,0 Mio. Euro an das Finanzamt überwiesen. Der Jahresüberschuss liegt mit rund 4,9 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Gewinnverwendung

Nach einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 2,0 Mio. Euro schlagen wir in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

5,60 % bzw. 0,45 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	€ 652.564,20
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	€ 1.000.000,00
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	€ 1.240.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 2.877,22
	<hr/>
	€ 2.895.441,42

Ausblick

Die EZB bestätigte im abgelaufenen Jahr ihre expansive Ausrichtung. Gestützt durch eine gute konjunkturelle Entwicklung sind erste Tendenzen hin zu einer Normalisierung der Geldpolitik erkennbar, dennoch wird das Zinsniveau noch weitere Zeit auf niedrigem Niveau stagnieren. Vor diesem Hintergrund wird das Zinsergebnis, trotz wachsender Kundenforderungen und einem Anstieg der Kundeneinlagen, rückläufig sein. Für das Provisionsergebnis planen wir einen leichten Anstieg. Chancen zur Generierung von zusätzlichen Erträgen sehen wir im Bereich der neuen Geschäftsfelder. Fluktuationsbedingt erwarten wir eine leicht abnehmende Mitarbeiteranzahl. Die Reduzierung der Personalkosten wird jedoch durch die regelmäßigen Tarifierungen kompensiert. Höhere Sachkosten und Abschreibungen sind auf die kontinuierliche Modernisierung des Geschäftsstellennetzes und durch Investitionen in die Digitalisierung unserer Prozesse zurückzuführen. Für mögliche Bewertungskorrekturen im Kredit- oder Eigenanlagengeschäft bilden wir eine Risikovorsorge. Insgesamt erwarten wir für 2018 ein leicht rückläufiges Ergebnis.

Dank

Die Finanzdienstleistungsbranche befindet sich in einer noch nie da gewesenen Umbruchphase. Wir begegnen dieser Entwicklung mit einem starken Arbeiterteam, das mit seiner hohen Veränderungsbereitschaft, Motivation und Agilität maßgeblich die Zukunftsfähigkeit unserer Bank sichert. Den Mitarbeitern gilt ein ganz besonderer Dank. Dem Betriebsrat, dem Aufsichtsrat und unseren Beiräten danken wir für die gewinnbringende Zusammenarbeit. Die Basis unseres Erfolgs bildet das partnerschaftliche Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden, dafür danken wir. Wir werden auch in Zukunft mit einem hohen Qualitätsanspruch und Innovationskraft vorangehen und die genossenschaftliche Idee in der Region weiterentwickeln.

AKTIVA

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15.276.505,69		15.954
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	47.301.291,65		47.301.291,65		31.632
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	62.577.797,34	(31.632)	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00	0,00	0,00	0,00	0 (0) 0
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			22.517.018,27		20.881
b) andere Forderungen			5.193.572,68		10.133
4. Forderungen an Kunden			1.523.250.436,14		1.466.191
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	822.215.896,62				(813.120)
Kommunalkredite	75.540.360,85				(68.125)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere		0,00			0
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	18.112.645,95	22.117.202,11			14.989 (14.989)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	133.752.308,37	161.985.058,60	184.102.260,71		162.369 (139.633)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00	0,00	184.102.260,71		0 (0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			141.112.215,76		138.295
6a. Handelsbestand			0,00		0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			47.193.798,19		47.194
a) Beteiligungen darunter:					
an Kreditinstituten	9.202.424,73				(9.202)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter:		850.061,75	48.043.859,94		838
bei Kreditgenossenschaften	16.940,00				(17)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			31.600,00		32
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen			9.217,47		11
darunter: Treuhandkredite	9.217,47				(11)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00		0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		64.118,00			97
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	64.118,00		0
12. Sachanlagen			52.867.451,00		36.493
13. Sonstige Vermögensgegenstände			13.891.512,67		17.022
14. Rechnungsabgrenzungsposten			36.271,68		0
Summe der Aktiva			2.053.697.331,66		1.962.131

PASSIVA

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.323,77		20.001
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			230.810.391,00	230.811.714,77	242.096
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	211.352.237,38				216.494
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	32.980.383,56	244.332.620,94			35.793
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.206.300.550,75				1.083.881
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	135.287.597,18	1.341.588.147,93	1.585.920.768,87		136.991
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			449.266,51		455
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter:			0,00	449.266,51	0
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				9.217,47	11
darunter: Treuhandkredite	9.217,47				(11)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.362.087,96	2.753
6. Rechnungsabgrenzungsposten				760.158,55	374
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			14.604.524,03		14.213
b) Steuerrückstellungen			7.993,00		0
c) andere Rückstellungen			12.699.582,85	27.312.099,88	17.057
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				74.505.000,00	64.705
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	8.000,00				(8)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			12.981.576,23		12.967
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	52.000.000,00				50.000
cb) andere Ergebnismrücklagen	63.690.000,00	115.690.000,00			61.520
d) Bilanzgewinn		2.895.441,42	131.567.017,65		2.820
Summe der Passiva			2.053.697.331,66		1.962.131
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	52.092.854,19				59.461
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	52.092.854,19			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00	114.645.900,51	114.645.900,51		97.863 (0)

Dem vollständigen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie dem Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der VR Bank Südpfalz eG zur Einsichtnahme aus. Sie werden nach der Vertreterversammlung am 14. Mai 2018 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		46.615.847,35			49.962
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.167.372,18</u>	48.783.219,53		2.522
2. Zinsaufwendungen			<u>9.622.691,15</u>	39.160.528,38	15.235
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.729.296,10		4.776
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.146.025,80		1.181
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>3.000,00</u>	3.878.321,90	3
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			16.552.933,71		14.835
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.340.679,71</u>	15.212.254,00	1.349
7. Nettoertrag des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.548.078,11	3.090
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		21.601.546,32			21.191
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	776.932,32	<u>4.385.890,51</u>	25.987.436,83		4.353 (676)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>12.528.467,65</u>	38.515.904,48		13.787
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.482.801,23	2.399
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				899.805,02	2.169
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.249.702,70		895
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.249.702,70	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		1
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>1.500,00</u>	1.500,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18.652.468,96	14.990
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.829.422,93		3.804
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>131.348,38</u>	3.960.771,31	67
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>9.800.000,00</u>	<u>6.300</u>
25. Jahresüberschuss				4.891.697,65	4.819
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>3.743,77</u>	<u>1</u>
				4.895.441,42	4.820
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				4.895.441,42	4.820
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	2.000.000,00	1.000
29. Bilanzgewinn				2.895.441,42	2.820

GREMIEN UND ORGANE

VORSTAND

Christoph Ochs (Vorsitzender), Burrweiler

Jürgen Bächler, Klängenmünster

Clifford Jordan, Neupotz

PROKURISTEN

Christian Bauchhenß, Hördt

Martin Bentz, Hördt

Jens Frey, Rülzheim

Klemens Gadinger, Bellheim

Heiko Götz, Maikammer

Sabine Heil, Knöringen

Anette König, Landau

Rainer Offen, Landau

Timo Rinck, Landau

Markus Schreiner, Edesheim

Anja Traxel, Knittelshelm

Tanja Treiling, Insheim

Frank Weinheimer, Landau

VERBÄNDE

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Stand: Mai 2018



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach §53 GenG. Der Vorstand informierte im Jahr 2017 den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Kreditgeschäft, die Risikosituation, die Gesamtbankstrategie sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert vier Ausschüsse eingerichtet (Prüfungs-, Kredit-, Personal- und Investitionsausschuss). Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden. Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit gem. § 24 Abs. 3 der Satzung scheidet in diesem Jahr aus dem Aufsichtsrat aus: Herr Thomas Ehl (Scheibhardt), Frau Alexandra Kokkinis-Fellhauer (Germersheim), Herr Wolfgang Wiesner (Landau). Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Betriebsrat Dank für die geleistete Arbeit aus.

Landau, im April 2018

Der Aufsichtsrat

Handwritten signature of Wolfgang Wiesner in blue ink.

Wolfgang Wiesner
Vorsitzender

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES



Wolfgang Wiesner
(Vorsitzender)
Rechtsanwalt
76829 Landau



Roland Bellaire
Landwirt
76777 Neupotz



Thomas Ehl
Steuerberater
76779 Scheibhardt



Andreas Hott
selbständiger Apotheker
76829 Landau



Andrea Jung
Geschäftsführerin
67480 Edenkoben



Rainer Jung
Mess- und Regelmechaniker
67482 Venningen



Alexandra Kokkinis-Fellhauer
Dipl.-Kauffrau FH
76726 Germersheim



Rita Rabold
Dipl.-Ingenieurin für Weinbau
76835 Burrweiler



Markus Reichling
Geschäftsführer
76756 Bellheim



Christian Schwab
Dipl.-Informatiker
76773 Kuhardt

IMPULSGEBER UNTERSTÜTZUNG
ZUSAMMENARBEIT SICHERHEIT
UNTERNEHMENSERFOLG

VERANTWORTUNG
MITWIRKUNG TRANSPARENZ
BERATUNG KOMPETENZ

MODERNES BANKING TRIFFT REGIONALE NÄHE

Eine unserer Stärken liegt in unserer überschaubaren Größe. Unsere 38 Bankfilialen sind auf fünf Regionalmärkte verteilt. Dieses Prinzip kommt unseren Kunden zu Gute: Unsere Regionaldirektoren tragen direkte Verantwortung für ihr Geschäftsgebiet und sorgen vor Ort für schnelle, kundenorientierte Entscheidungen. Sie haben ein offenes Ohr für die Wünsche ihrer Kunden und den notwendigen Freiraum für lokale Marktgegebenheiten.

Viele unserer Mitarbeiter kennen und begleiten ihre Kunden seit Generationen. Sie sind in der Region aktiv und in Vereinen vernetzt. Daraus wächst eine starke Verbindung. Für uns bedeutet das: Ganz bewusst die Bank vor Ort zu bleiben, die im Sinne ihrer Mitglieder und Kunden agiert und handelt.

REGIONALMARKT EDENKOBEN/NEUSTADT



Heiko Götz
Regionaldirektor



Melanie Eichner
Marktbereichsleiterin



Jochen Gries
Marktbereichsleiter
Firmenkunden

REGIONALMARKT LANDAU



Sabine Heil
Regionaldirektorin



Sebastian Müller
Marktbereichsleiter



Dominik Koch
Marktbereichsleiter



Norman Thiery
Marktbereichsleiter
Firmenkunden

REGIONALMARKT GERMERSHEIM



Tanja Treiling
Regionaldirektorin



Jens Jahraus
Marktbereichsleiter



Tim Schmidt
Marktbereichsleiter
Firmenkunden

REGIONALMARKT RÜLZHEIM



Christian Bauchhenß
Regionaldirektor



Thorsten Doppler
Marktbereichsleiter



Tim Schmidt
Marktbereichsleiter
Firmenkunden

REGIONALMARKT KANDEL



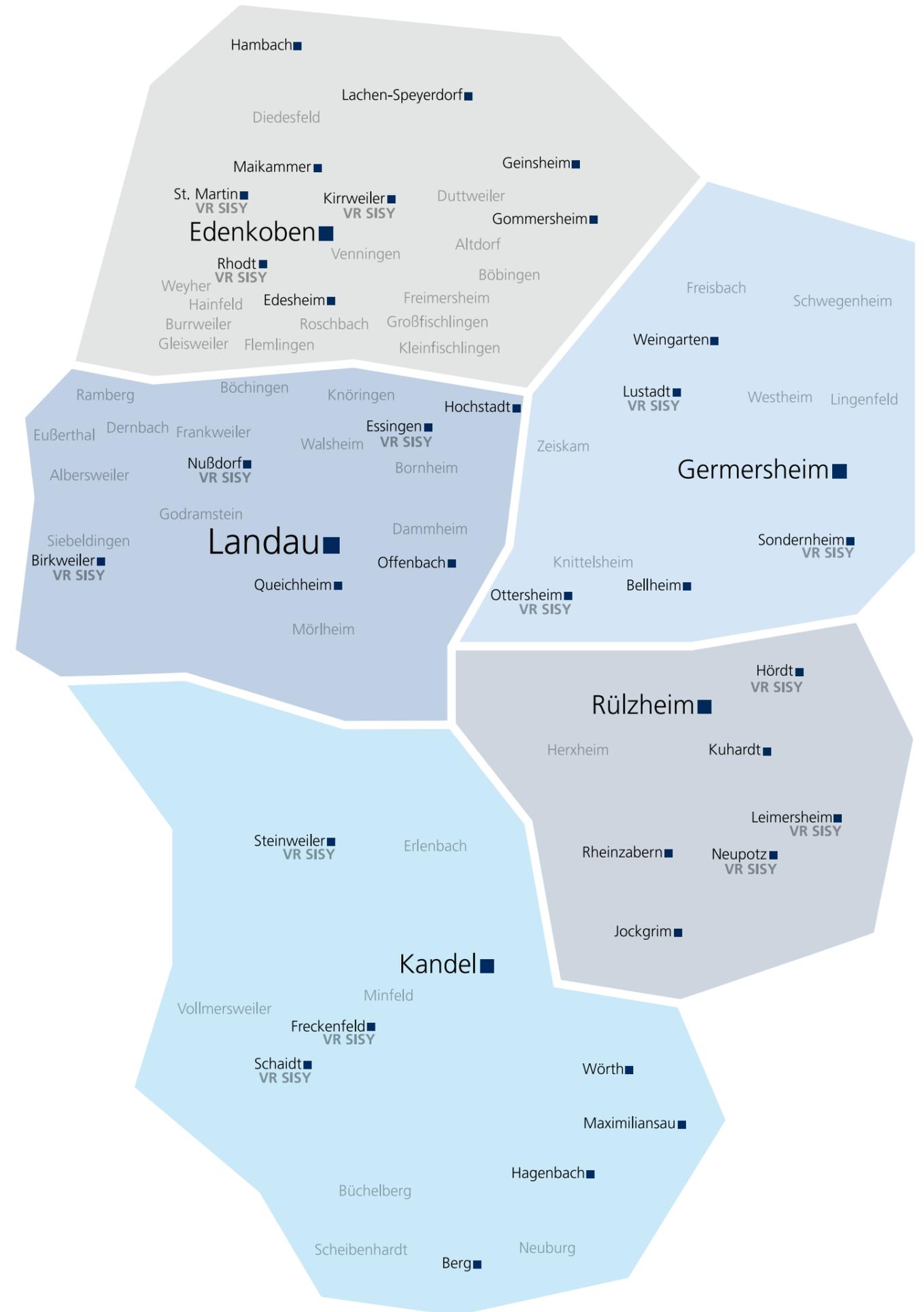
Tino Klink
Regionaldirektor und
Marktbereichsleiter
Firmenkunden



Beate Rihm
Marktbereichsleiterin



Hans Kirsch
Marktbereichsleiter



UNEINGESCHRÄNKTE KANALWAHL – FLEXIBLE ERREICHBARKEIT

Bereits mit einem Konto haben Sie Zugang zu unserem kompletten Serviceangebot. Entscheiden Sie selbst, wie und wann Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen möchten und welcher Weg für Ihr Anliegen der passende ist. Mit nahtlos ineinander übergehenden Kommunikationsmöglichkeiten und Dienstleistungen über alle unsere Kanäle hinweg, schaffen wir einen spürbaren Mehrwert für unsere Mitglieder und Kunden. Wir zeigen auf den Zugangswegen Präsenz, auf denen unsere Kunden uns erwarten.

KANAL	PERSÖNLICHE BERATUNG IN UNSEREN FILIALEN	PERSÖNLICHER TELEFONSERVICE	VR-SISY – SERVICE-BERATUNG PER VIDEO	VR-VIKI – VIDEO-KOMMUNIKATIONS-SYSTEM FÜR INTERAKTIVBERATUNG	24-STUNDEN-SERVICE-BEREICH	ONLINE-FILIALE	SOCIAL MEDIA KANÄLE
	 <p>Ihre Wünsche und Ziele stehen im Fokus der persönlichen Beratung.</p>	 <p>Unsere Mitarbeiterinnen kümmern sich um Ihre Anliegen. Ein Anruf genügt: 06341 5560-0</p>	 <p>Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte mit unserem VR-Service-Interaktiv-System in der Filiale vor Ort.</p>	 <p>Klären Sie als Geschäftskunde Ihre Anfragen per Live-Videoübertragung mit Ihrem Berater.</p>	 <p>Unsere SB-Foyers mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker sind durchgehend geöffnet.</p>	 <p>Ihre Bank ist da, wo Sie sind: www.vrbank-suedpfalz.de</p>	 <p>Kommunizieren Sie mit uns auf allen Kanälen auf denen Sie auch privat unterwegs sind.</p>
ERREICHBARKEIT	Beratungstermine montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr nach Vereinbarung	montags bis freitags 8 bis 20 Uhr	montags bis freitags 9 bis 18 Uhr	montags bis freitags 7 bis 19 Uhr	rund um die Uhr	rund um die Uhr	Informieren, kommentieren und liken rund um die Uhr
LEISTUNGSSPEKTRUM	<p>Persönliche Beratung rund um Ihre Finanzen</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baufinanzierungsberatung - Immobilienvermittlung - Versicherungscheck - Geldanlage - Vorsorgeanalyse - VR-GenerationenPlan <p>Und darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - VR-Privat-Sekretär - VR-Hausverwaltung 	<p>Alle gewöhnlichen Serviceleistungen</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überweisungen ausführen - Auskünfte über Konten, Depots, Wertpapierkurse - Wertpapiere kaufen und verkaufen - Daueraufträge einrichten, ändern, löschen - Kontolimit ändern - Geldmarktkonto eröffnen - Freistellungsaufträge einrichten, ändern - Geld und Sorten bestellen - VR BankCard und Kreditkarte bestellen/sperrern - Auslandskrankenversicherung abschließen - Erste Hilfe im Onlinebanking - VR Privat-Sekretär nutzen - Vollmachten anlegen und löschen - Adresse ändern - Termine vereinbaren - Auskünfte und vieles mehr 		<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation beliebiger Dokumente und Applikationen - Einfaches Ausfüllen von Antragsformularen - Keine spezielle Software erforderlich - Direkt und persönlich - Einfach und intuitiv - Sicher und flexibel 	<p>Abhängig von der Ausstattung der Filiale</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geldautomat - Schein-Ein-/Auszahler - Kontoauszugsdrucker - Überweisungsterminal - Rollengeber - Münzeinzahler <p>Und darüber hinaus: Mit VR-mobileCash heben Sie Bargeld statt mit der Bankkarte mithilfe Ihres Smartphones am ec-Automaten ab.</p>	<p>Nutzung per PC, Tablet oder Smartphone</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online-Serviceaufträge - Online-Produkte - Online-Terminvereinbarung - Online-Postfach - Benachrichtigungsservice - Online-Kontowechsel - Finanzmanager - Finanzstatus - Wertpapiergeschäft - Rechnungen mit Scan2Bank per Foto bezahlen - Geld senden und anfordern bis 30 Euro ohne TAN <p>Und darüber hinaus: Unsere Apps für alle Fälle</p> <ul style="list-style-type: none"> - VR-BankingApp - TAN-App VR-SecureGo 	<p>Regelmäßige Informationen von Ihrer Bank</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Serviceleistungen - Impressionen aus dem Arbeitsalltag - Veranstaltungstipps - News aus der Region - Attraktive Gewinnspiele - und vieles mehr <p>Und darüber hinaus: Auf unserer Crowd-funding-Plattform unterstützen wir Vereine und soziale Einrichtungen bei der Realisierung ihrer Projekte.</p>

Impressum

Herausgeber: VR Bank Südpfalz eG, Waffenstraße 15, 76829 Landau

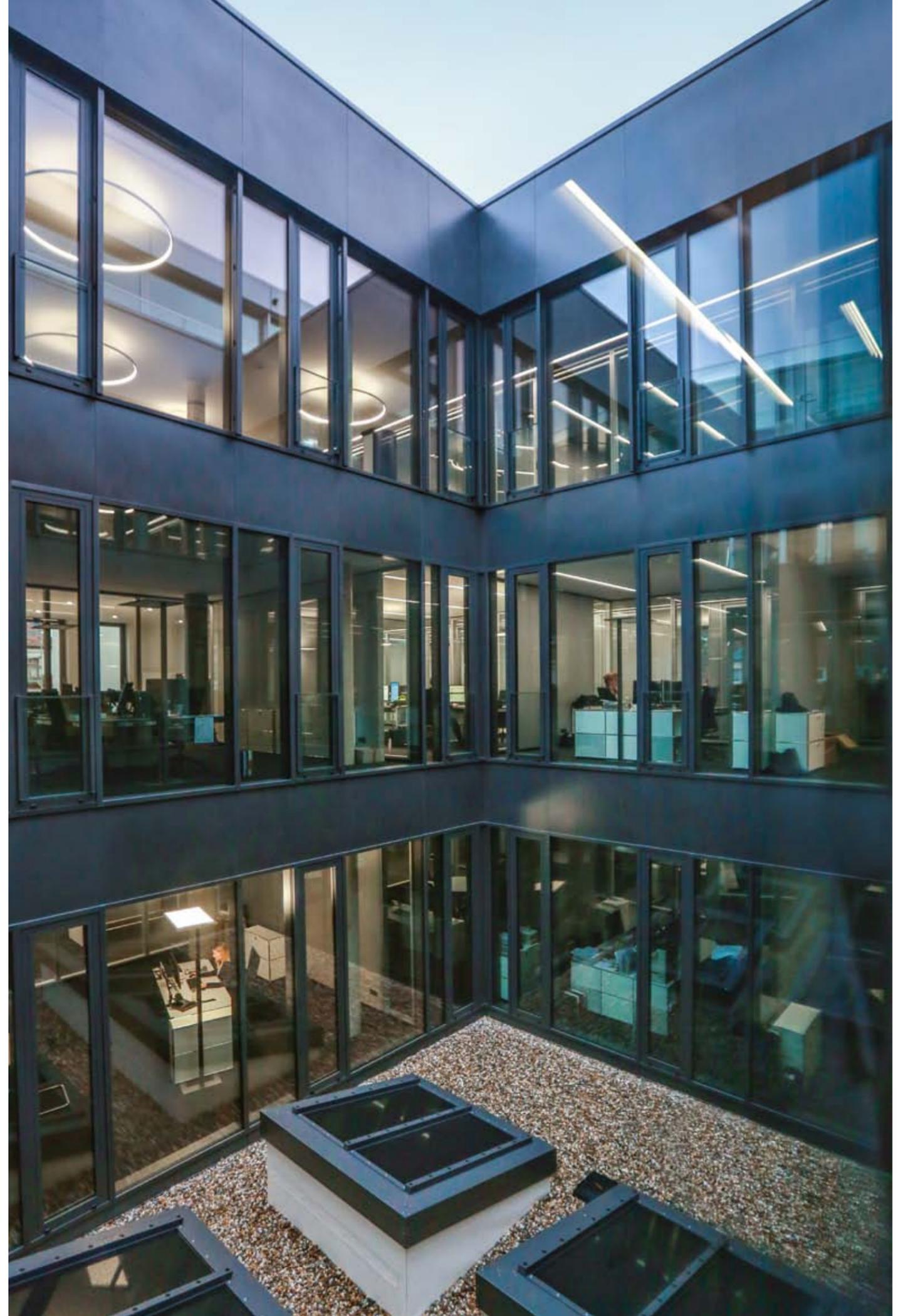
Konzeption und Gestaltung: Anette König, VR Bank Südpfalz eG

Realisierung: K2 Fachbüro Grafik Design, www.k-2.de

Fotografie: Kilian Kunz, Bellheim; Thomas Lerch Photography, Offenbach/Queich;

Myriam Mersy Photography, Rülzheim; SUGARPHOTOART, Billigheim-Ingenheim

Druck: Kraft Premium GmbH, Ettlingen



VR Bank Südpfalz eG, Waffenstraße 15, 76829 Landau
Telefon 06341 5560-0, Telefax 06341 5560-70000
info@vrbank-suedpfalz.de, www.vrbank-suedpfalz.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken